



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni



Jahresrechnung 2020

Medienorientierung

Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb
Chur, 18. März 2021



Ergebnisse der Jahresrechnung 2020

	Rechnung 2019 <small>Mio. Fr.</small>	Budget inkl. NK 2020 <small>Mio. Fr.</small>	Rechnung 2020 <small>Mio. Fr.</small>	Differenz zur Rechnung 2019 <small>Mio. Fr.</small>	Differenz zur Rechnung 2019 <small>Prozent</small>	Differenz zum Budget 2020 <small>Mio. Fr.</small>	Differenz zum Budget 2020 <small>Prozent</small>
Erfolgsrechnung							
Betrieblicher Aufwand	-2 370	-2 657	-2 489	-119	5,0	168	-6,3
Betrieblicher Ertrag	2 368	2 417	2 454	86	36	37	1,5
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 2	-240	-35	-33	> 100	205	-85,5
Ergebnis aus Finanzierung	118	99	114	-4	-3,5	15	14,7
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	115	-141	79	-37	-31,8	220	< -100
Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)	-62	14	3	65	< -100	-10	-77,0
Gesamtergebnis (3. Stufe)	54	-127	82	28	52,7	209	< -100
Investitionsrechnung							
Ausgaben	-381	-427	-339	42	-10,9	87	-20,5
Einnahmen	154	137	139	-15	-9,8	2	1,5
Nettoinvestitionen	-227	-290	-200	27	-11,7	90	-30,9
Kennzahlen	Prozent	Prozent	Prozent				
Kantonale Staatsquote	13,6	15,9	14,4				
Selbstfinanzierungsgrad	132,3	20,8	135,1				



Erfolgsrechnung: wesentliche Ergebnisbeiträge

▪ Operativ (Vergleich zum Budget / Vorjahr)

- Mehrbelastungen durch Covid-19 (+60,3 Mio.)
- Abschreibungsaufwand Verwaltungsvermögen (-24,4 Mio. / +8,5 Mio.)
- Höhere Steuererträge natürliche und juristische Personen (+42,1 Mio. / +29,1 Mio.)
- Höherer SNB-Gewinnanteil dank vierfacher Ausschüttung (+46,6 Mio. / +30,9 Mio.)
- Jubiläumsdividende GKB zum 150-Jahr-Jubiläum (+12,6 Mio.)
- Beitrag allgemeine Staatsmittel an SF Strassen (-11,8 Mio. / -11,7 Mio.)

▪ Ausserordentlich

- Marktwertkorrekturen von Finanzanlagen GKB (+17,7 Mio.) und EMS (+20,4 Mio.)
- Einlage in Vorfinanzierung VK Förderung digitale Transformation (-40 Mio.)

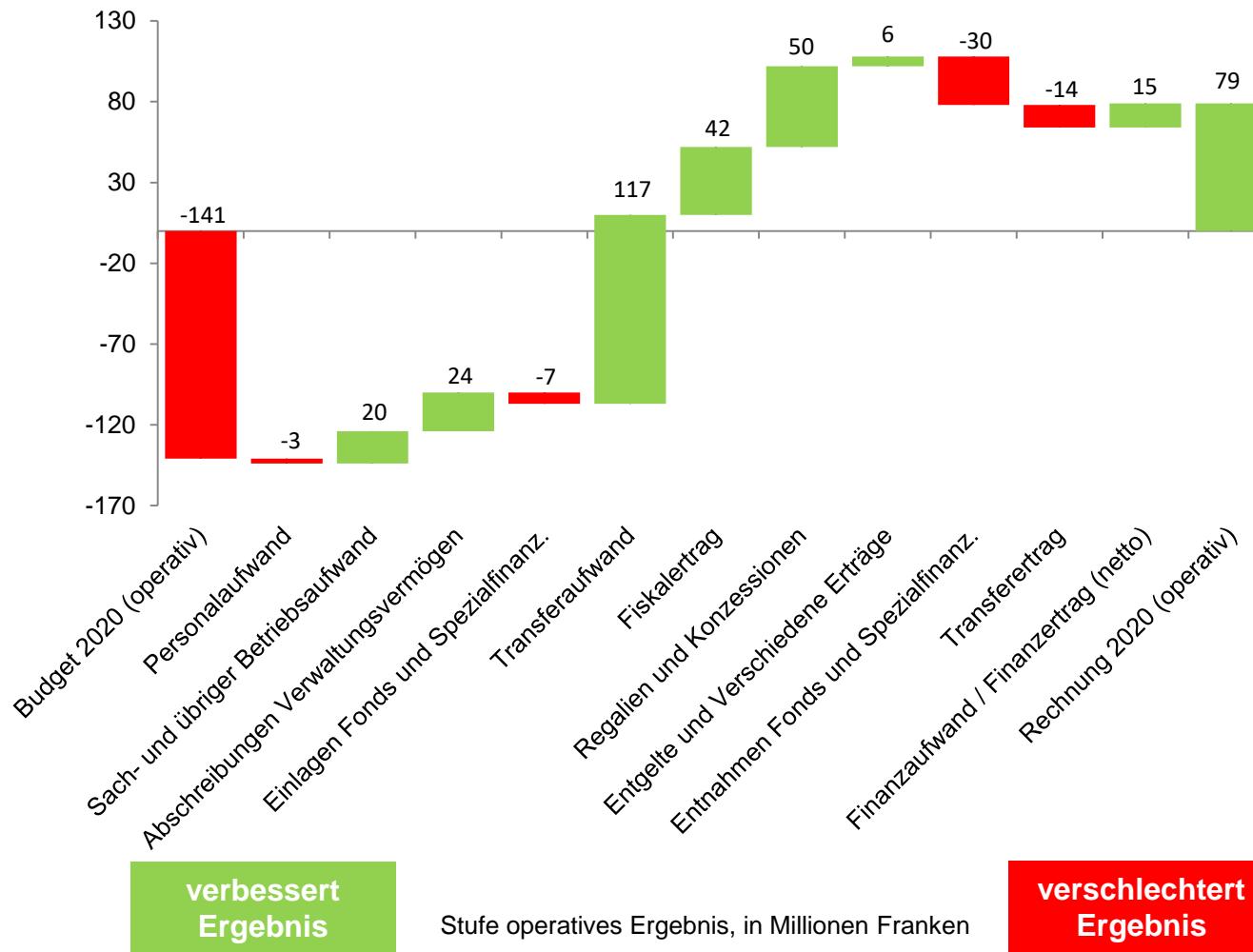


Mehrbelastungen durch Covid-19-Pandemie

	Budget 2020 inkl. NK	Rechnung 2020
	Netto	Netto
Franken		
19 Nachtragskredite zum Budget 2020	95 972 000	49 133 742
davon für Spitäler (gemeinwirtschaftliche Leistungen und Einnahmenausfälle)	67 240 000	32 734 322
davon für wirtschaftliche Härtefälle	10 000 000	1 647 809
davon für kantonale Teststrategie	5 000 000	2 500 000
davon für Kultur- und Sportförderung	4 000 000	2 287 916
davon für öffentlichen Verkehr (RhB und MGB)	2 348 000	3 435 000
davon für Krankenpflege (Heime und Spitäler)	4 000 000	4 000 000
Flankierende Massnahmen	6 725 800	7 924 000
davon Liquiditätshilfen (Verzicht Verzugszinsen und Mahnungen)	2 500 000	2 612 000
davon Covid-19-Abteilung	660 800	853 000
davon regionaler Personenverkehr	2 965 000	2 159 000
Kantonale Solidarbürgschaften für Covid-19-Kredite	80 000 000	10 215 120
davon Ausfallrisiko per 31.12.2020		3 270 376
Gesamte Covid-19-bedingte Mehrbelastungen	182 697 800	67 272 862
davon Eventualverpflichtungen aus Solidarbürgschaften ohne Ausfallrisiko per 31.12.2020	-80 000 000	- 6 944 744
Total direkte Mehrbelastungen	102 697 800	60 328 118
Abschätzbare indirekte Auswirkungen	-13 060 000	-3 000 000
davon Entlastungen im Spitalbereich	-13 060 000	- 5 000 000
davon Ausfall Quellensteuern		2 000 000

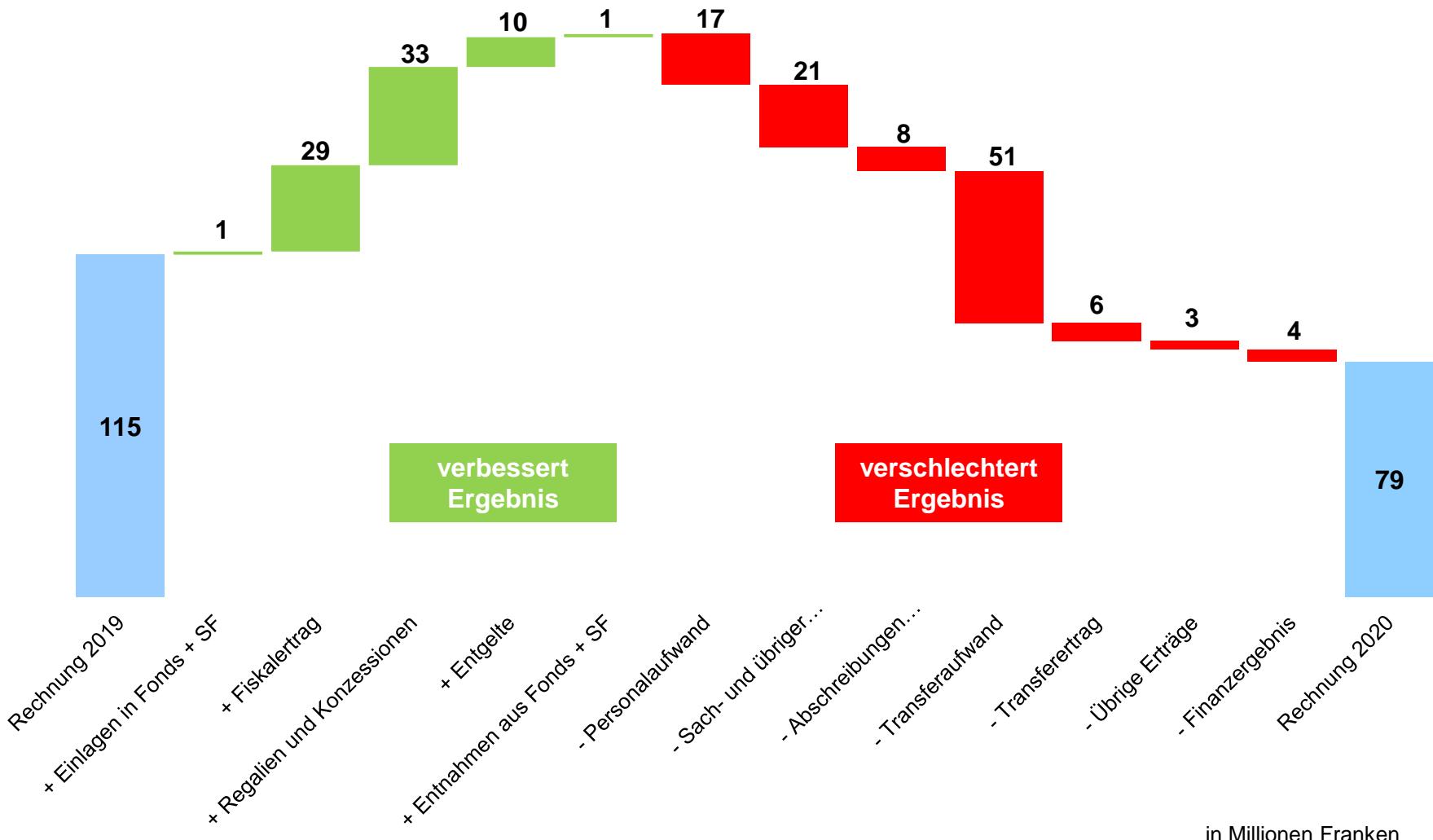


Abweichungen Budget 2020 inkl. NK → Rechnung 2020



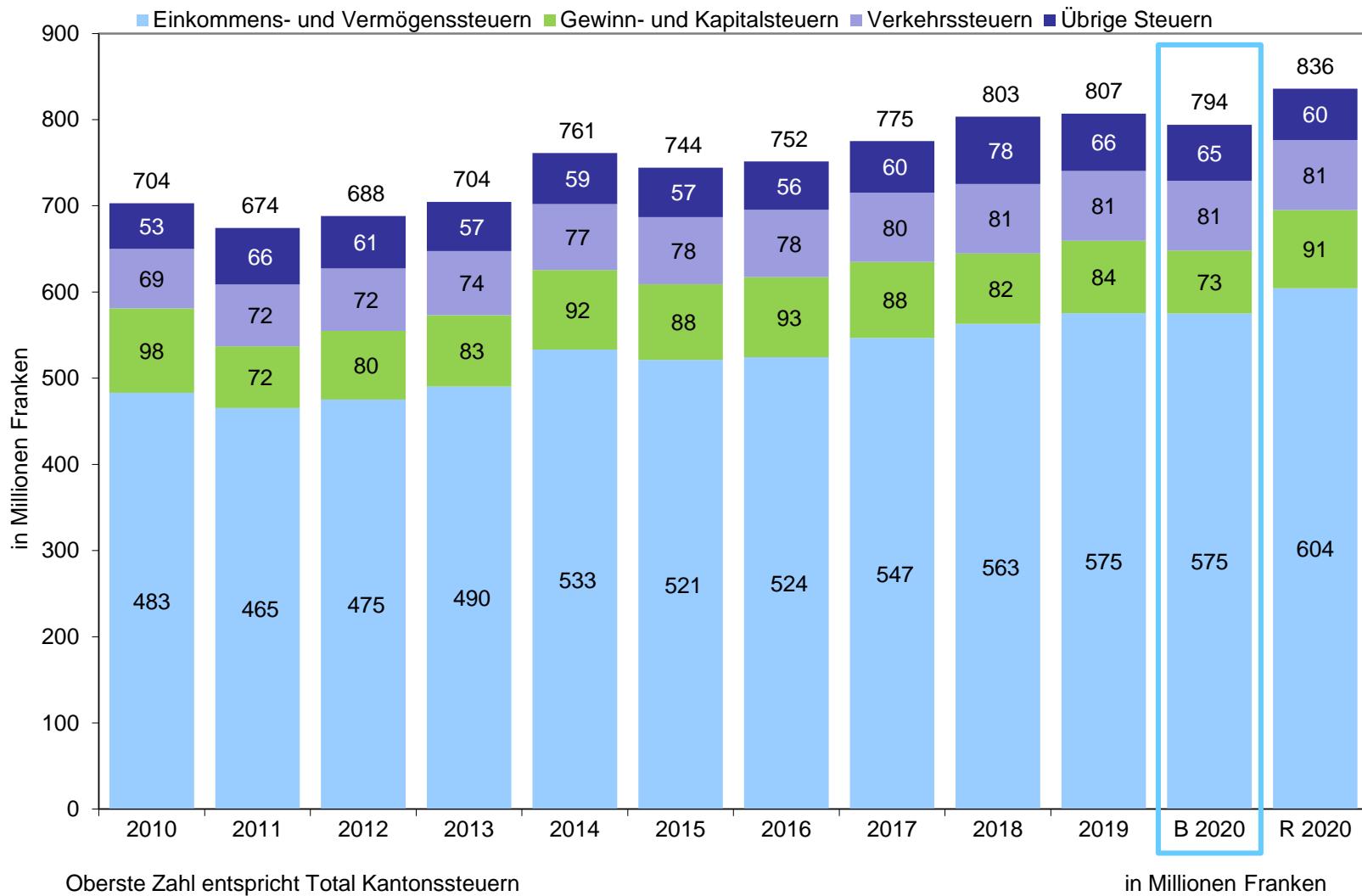


Veränderungen Rechnung 2019 → Rechnung 2020



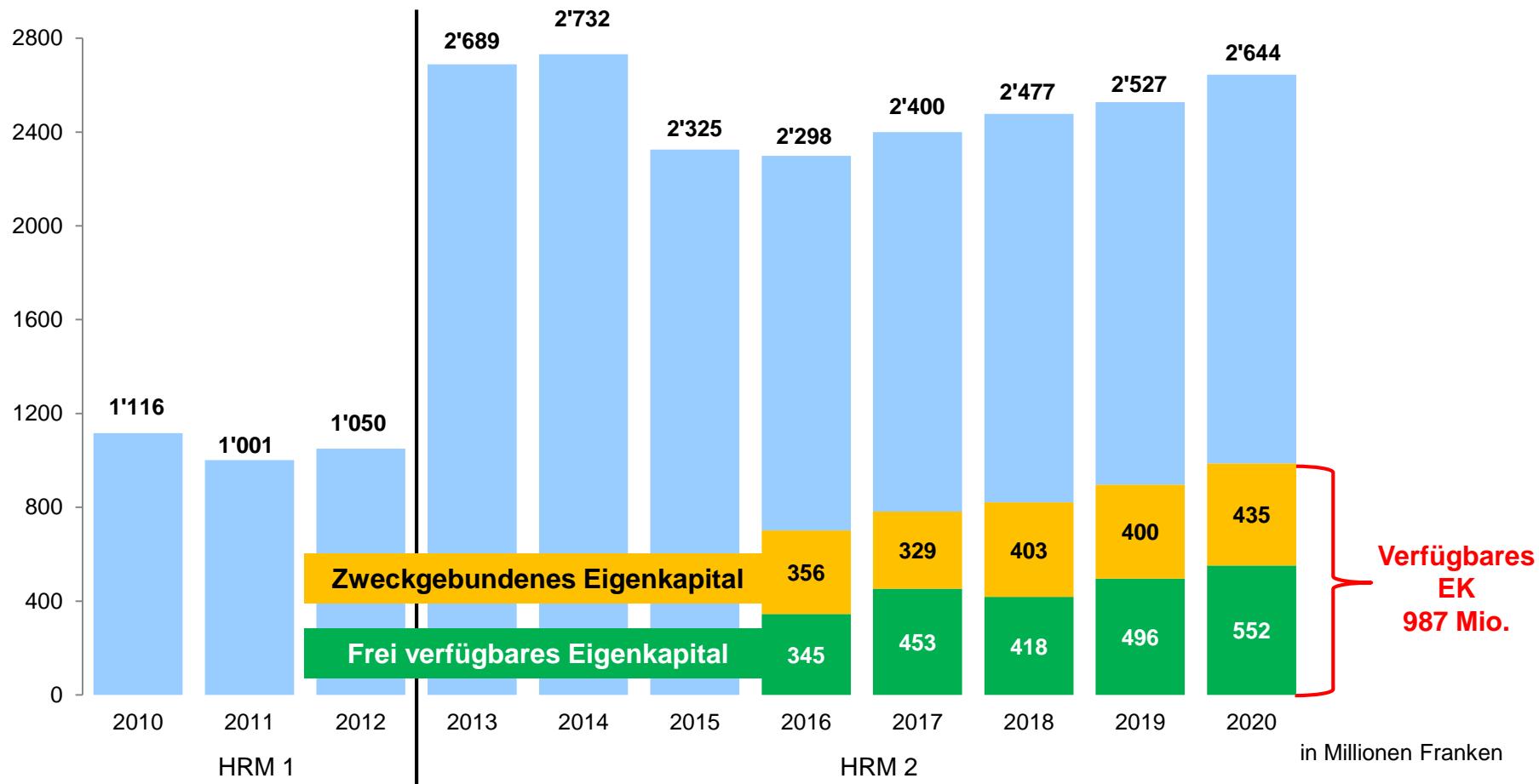


Entwicklung kantonseigene Steuererträge





Entwicklung Eigenkapital





Vergleich Ausgaben und Investitionen 2019–2020

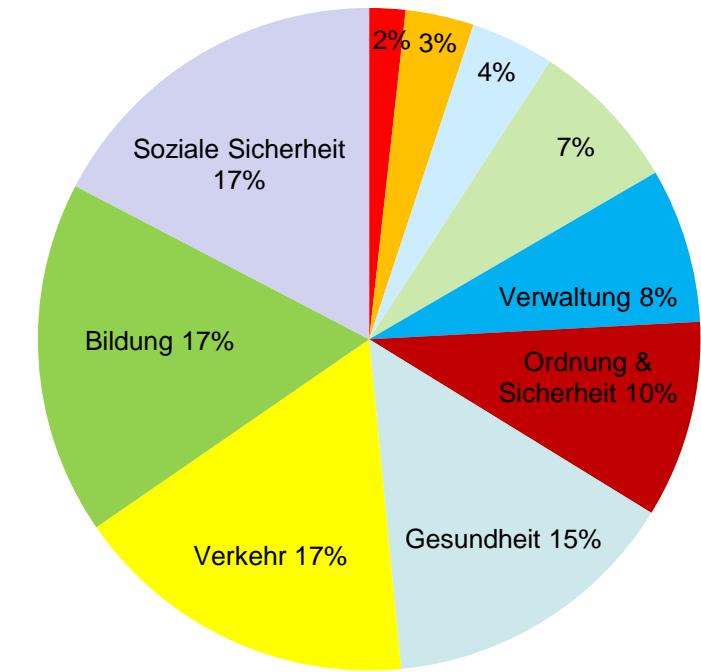
in Millionen Franken

	RE 19	RE 20	Differenz	
Gesamtausgaben (<i>ohne durchlaufende Beiträge</i>)	2 006,5	2 045,0	+38,5	+1,9 %
Total Laufende Ausgaben	1 842,5	1 948,1	+105,6	+5,7 %
<i>davon Personal- und Sachaufwand</i>	681,9	720,6	+38,7	+5,7 %
<i>davon Beiträge an Dritte</i>	961,8	1 010,8	+49,0	+5,1 %
Total Bruttoinvestitionen	361,3	317,9	-43,4	-12,0 %
<i>davon kantonseigene Hochbauten</i>	84,2	44,0	-40,2	-47,7 %
<i>davon Straßenbau</i>	105,4	100,5	-4,9	-4,6 %
<i>davon Investitionsbeiträge an Dritte</i>	157,1	156,9	-0,2	-0,1 %
Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen	132,3 %	135,1 %		+2,8 %
Investitionsanteil an Gesamtausgaben	18,0 %	15,5 %		-2,5 %
Kantonale Staatsquote	13,7 %	14,4 %		+0,7 %

Gesamtausgaben 2020 nach Politikbereichen

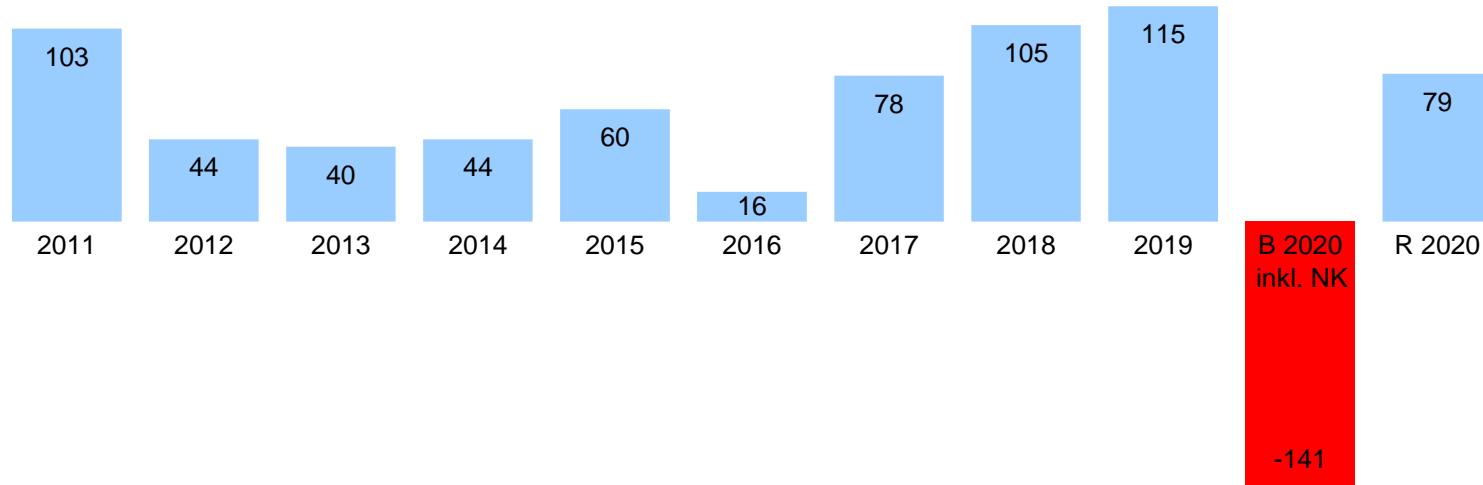
Gesamtausgaben	2045
Soziale Sicherheit	355
Bildung	353
Verkehr	346
Gesundheit	300
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	197
Allgemeine Verwaltung	154
Volkswirtschaft	152
Umweltschutz und Raumordnung	83
Finanzen und Steuern	68
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	36

in Millionen Franken





Die Rechnungsergebnisse der letzten 10 Jahre



Rechnungen bis 2012 ordentliches Ergebnis, ab 2013 operatives Ergebnis, in Millionen Franken



Ausblick auf 2021

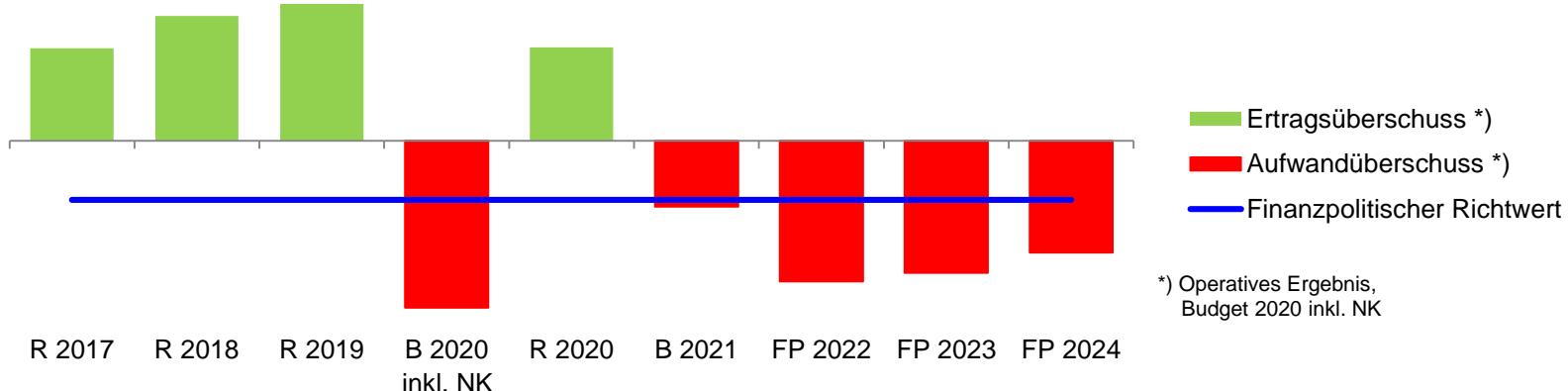
- Budgetiertes Defizit in der Erfolgsrechnung von 34,2 Millionen (Vorjahr 33,1 Mio.)
- Im Budget 2021 berücksichtigte **Steuerausfälle**:
 - Infolge Covid-19-Pandemie (-50 Mio.)
 - Umsetzung STAF + Anpassung Erbschafts- und Schenkungssteuern (-33 Mio.)
- Im Budget 2021 erstmals berücksichtigt drei **Pufferpositionen für nicht ausgeschöpfte Kredite** in den Bereichen Personal (7 Mio.), Globalbudgets (10 Mio.) und Investitionen (10 Mio.)
- Fürs 2021 überraschend hohe **Gewinnausschüttung der SNB** von 6 Milliarden; für den Kanton Graubünden = 92 Millionen (budgetiert 62 Mio.)
- Zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie rekordhohe **Nachtragskredite 2021** von bisher brutto 236 Millionen und netto 75 Millionen
- Grosse Unsicherheiten in Bezug auf weitere Entwicklung aufgrund der Covid-19-Pandemie

→ *Im Umfeld der Covid-19-Pandemie noch keine Prognose für das Ergebnis 2021 möglich.*

Ausblick Finanzplanjahre

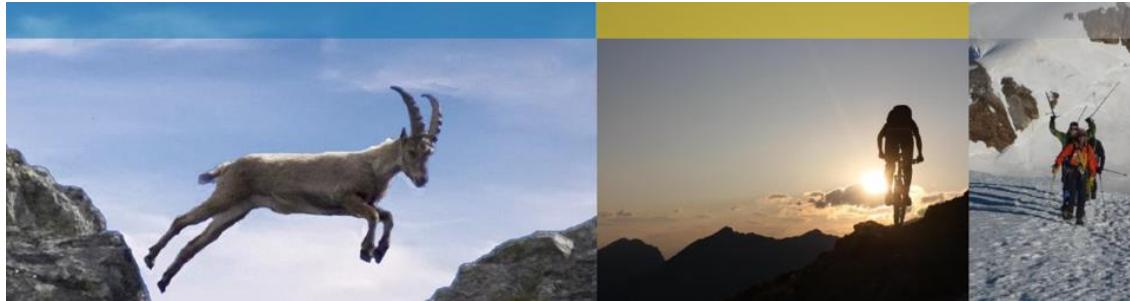
- Mehrbelastungen aus dem Regierungsprogramm 2021–2023 (Attraktiver Arbeitgeber; integrierte Gesundheitsversorgung; Beiträge für pflegende Angehörige usw.) zwischen jährlich 7 (2021) und 20 Millionen (2024).
- «Green Deal»; vorgesehener Verpflichtungskredit von 38 Millionen
- Nationaler Ressourcenausgleich; Reduktion ab 2021 bis 2031 (bis zu -50 Mio. Peak im 2026).
- Der Finanzrahmen wird enger. Budget- und Ausgabendisziplin müssen weiterhin gelebt werden, um die finanzpolitischen Richtwerte 2021–2024 einhalten zu können.
- Langfristige Sicherung des Haushaltsgleichgewichts steht im Mittelpunkt.

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024 (Stand Botschaft Budget 2021)





Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni



Vielen Dank

Grazia fitg

Grazie